

# **Konfliktklärung durch Mediation**

## **Authentisches Filmmaterial für Fortbildung und Lehre**

Mediation ist angekommen. Vor Jahren noch ein weitgehend unbekannter Begriff, hat sich inzwischen herumgesprochen, dass es sich dabei um ein Verfahren zur Konfliktbearbeitung handelt, das von inhaltlichen Ratschlägen absieht. Es bedient sich stattdessen methodischer Mittel, um den Gesprächsverlauf unter den Beteiligten anzuregen und zu strukturieren. Die inhaltliche Klärung wird so unterstützt und gefördert.

Nun ist im vergangenen Jahr ein umfangreicher Lehr- und Übungsfilm (fünf DVDs mit über zehn Stunden Material) erschienen, der das Thema Mediation in Teams und Organisationen lebendig illustriert. Herausgeber sind die bekannten Mediatoren Rudi Ballreich und Friedrich Glasl. Zwölf Schauspieler sowie die beiden Mediatoren führen einen Konflikt, dessen Bearbeitung und Lösung überzeugend vor Augen.

Das Ausgangsmaterial bildet ein vor Jahren erfolgreich bearbeiteter Unternehmenskonflikt. Auf dessen Grundlage sowie anhand von Personenbeschreibungen der Konfliktpartner entstand in sachlich exakten, weitgehend freien Improvisationen das Filmmaterial zum Thema.

Die Geschichte: In einem Maschinenbauunternehmen kommt es im Zuge einer Reorganisation zu Konflikten zwischen den Mitarbeitern zweier Abteilungen. Die Auseinandersetzungen eskalieren soweit, dass der Werkleiter einer Mediation zustimmt. Der Film zeigt verschiedene Phasen und Schritte der Konfliktentwicklung und -bearbeitung. Zunächst wird vorgeführt, wie sich der Streit zwischen den Mitarbeitern der betroffenen Abteilungen zuspitzt. Nach der Entscheidung zur Mediation führt der Werksleiter ein Erstgespräch mit einem der Mediatoren. Ein Gespräch im Werkleitungskreis dient dazu, die Streitparteien zu motivieren, sich auf eine Konfliktbearbeitung durch Mediation einzulassen. Es folgen Einzelgespräche mit den Abteilungsleitern sowie ein gemeinsames Gespräch. Die überraschend gestellte Frage, wie sich die Situation verschlechtern könne, weckt bei diesen den Wunsch zur Entspannung der Lage. Nachdem die Abteilungsleiter ihre akute Feindschaft beilegen können, beginnt der Mediationsprozess mit den Mitarbeitern der beiden Werksabteilungen. Ballreich und Glasl setzen vielfältige Methoden ein, die dazu dienen, wünschenswerte Zukunftsbilder zu erzeugen und Feindbilder aufzulösen.

In der Folge werden von beiden Teams Verbesserungsvorschläge erarbeitet und von der anderen Seite bewertet. Der bisherige Reorganisationsprozess des Werkes wird beurteilt und durch Vorschläge ergänzt. Eine Standortbestimmung und Reflektion entscheidender Lernmomente schließen den vollzogenen Klärungsprozess ab.

Der entstandene Film setzt hohe Maßstäbe. Der Form des fundierten Improvisationstheaters sowie der Professionalität aller Beteiligten ist es zu danken, dass er ein hohes Maß an lebendiger Authentizität erreicht. Neben seiner Bedeutung für Aus- und Fortbildung eignet sich der Film außerordentlich als Inspirationsquelle für alle, die als Führungskräfte, Organisationsentwickler und Unternehmensberater Veränderungen in sozialen Zusammenhängen verantwortlich gestalten und begleiten.

Nothart Rohlf's

Rudi Ballreich und Friedrich Glasl (Hrsg.): Konfliktbearbeitung mit Teams und Organisationen. Ein Lehrfilm zur Team- und Organisationsmediation, 5 DVDs mit Übungsbuch, Concadora-Verlag Stuttgart, 2010, 370,-€